

Die erhöhte Farbdifferenzierung der Geräte [...]

Autor(en): **Andermatt, Heini**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **141 (2015)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Welcher Farbtyp sind Sie?

Welche Farbe mögen Sie am liebsten?

- Dezente Blautöne. **1**
- Ja so was Knalliges am liebsten. **2**
- Mir steht alles. **3**

Wie würden Sie Ihr Wohnzimmer am ehesten streichen?

- Grün mit gelben Punkten. **1**
- Mir egal. Hauptsache ich muss es nicht streichen. **2**
- In Terrakottatönen. **3**

Mit welchen Farben arbeiten Sie am meisten?

- Am liebsten mit Bordeaux und in der Flasche. **1**
- Am liebsten mit allen Farben, die im Regenbogen vorkommen. **2**
- Mit maritimem Blau, so habe ich immer das Gefühl, in den Ferien zu sein. **3**

Wofür stehen die folgenden Farben?

- Rot – Wo die rote Lampe brennt, da ist ein Puff. **1**
- Grün – Steht (ausser bei der Gesichtsfarbe) für die Hoffnung. **2**
- Blau – Für das Zürcher Wappen, ist doch klar! **3**

Nach welchen Farben kaufen Sie Blumen?

- Die Farbe ist egal, Hauptsache sie sind teuer. **1**
- Am liebsten von jeder Farbe eine. **2**
- Ich kaufe keine frischen Blumen, ich habe welche aus Plastik. **3**

Wie sieht Ihr Teint aus?

- Schön leuchtend rot. **1**
- Keine Anhnung, müsste mich erst abschminken. **2**
- Braun wie Tante Marthas Handtasche. **3**

Auswertung:

0 – 7 Punkte: Sie halten sich zwar für einen absoluten Profi in Sachen Farbenlehre. Wir müssen Sie aber enttäuschen. Sie sind einfach nur ein Ignorant! Wären Sie eine Farbe, wären Sie grau! Nichts können, niemandem guttun und trotzdem überall vorkommen!

8 – 13 Punkte: Wenn Sie nicht permanent auf Drogen sind, gibt es keine Entschuldigung für Ihren Geschmack! Am besten würden Sie sich in Jute kleiden und bei Ihrer Wohnungseinrichtung einen Fachmann hinzuziehen. Das Gute daran – Sie haben kein Ungeziefer im Haus. Nicht mal das hält es in Ihrem Farbklima aus.

14 – 18 Punkte: Sie sind ein konservativer Bünzli. Ein zusätzlicher Farbtupfer würde Ihnen nicht schaden. Aber halten Sie sich zurück. Nicht, dass die Nachbarn bald nur noch mit einer Sonnenbrille auf dem Balkon sitzen können.



HEINI ANDERMATT



SEDA (CHRISTOF SONDEREGGER)